

Psalmvertonungen aus der Schatzkammer Davids

Gut 200 Zuhörer hatten sich am Sonntag, dem 14. September 2014, in der Bottroper Herz-Jesu-Kirche zum Benefizkonzert im Rahmen der Bottroper Chortage 2014 eingefunden. Eingeladen zum Konzert "Jauchzet Gott, alle Lande" - Psalmvertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten - hatten drei Chöre der Neuapostolischen Kirche Niederlande und des NRW-Bezirkes Ruhr-Emscher.

Mit den letzten verklingenden Glockenschlägen zur vollen 17-Uhr-Stunde setzte die monumentale Orgel mit den ersten, sich zunehmend steigernden Takten auf der Kirchen-empore ein.

"Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele zu dir, o Gott". Alle drei Chöre stimmten gemeinsam in diesen musikalischen Weckruf aus Psalm 42, vertont von Rudolf Waschke, ein.

Psalmen - das Leben vor Gott tragen
In den Psalmen tragen die verschiedenen Verfasser ihr Leben mit allen Höhen und Tiefen vor Gott. Oft kommt innere Zerrissenheit zum Ausdruck, aber immer enden die Psalmbücher mit dem Lobpreis Gottes: Mit Gott wird alles gut!

David gilt als der bekannteste Psalmdichter. Nahezu die Hälfte der insgesamt 150 Psalmen entstammt seiner Feder. Damals geschrieben, regen sie auch heute noch zum Nachsinnen, zum Glauben an Gott und die Hoffnung auf die Hilfe Gottes an. Nicht umsonst hat der bekannte englische Geistliche, C. H. Spurgeon, über die Psalmen als die „Schatzkammer Davids“ geschrieben, die den Menschen in ihrer ganzen Fülle auch heute noch zur Verfügung steht.

Psalmen - unerschöpfliche Fülle
Ein Konzert reicht nicht aus, um die große Fülle der Psalmen musikalisch zu erschließen. Doch die drei Chöre verstanden es, den Zuhörern einen musikalischen Querschnitt des inhaltlichen Reichtums der Psalmen zu vermitteln.

Cantare, der Kammerchor der Neuapostolischen Kirche der Niederlande, intonierte in Deutsch, Englisch und Niederländisch. IncantaRE, der befreundete Kammerchor der Neuapostolischen Kirche des Bezirkes Ruhr-Emscher vermittelte als gesangliche Schwerpunkte die Psalmen
> Schaffe in mir Gotte, ein reines Herz (Psalm 51)
> Dennoch bleibe ich stets an dir (Psalm 73)
> Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir (Psalm 91) und
> Preis und Anbetung (Psalm 100).

Bevor sich alle Chöre noch einmal im Psalm "Jauchzet dem Herrn, alle Welt" zusammenfanden, komplettierte der Männerchor aus den Kirchenbezirken Ruhr-Emscher und Essen die Vortragsreihe aus den Psalmen.

Psalmen - großer Lobpreis, auch mit Benefizspenden
Die Zuhörer spendeten allen drei Chören herzlichen Beifall für ihre gelungenen Vorträge.

Der nachhaltige Eindruck, den alle mitnahmen, kam auch in der großzügigen Benefizspende zum Ausdruck, die dem Semper pro humanitate e. V. zur Verfügung gestellt wird. Der Verein unterhält fünf Kindergärten in Armenien und Georgien, in denen 120 Kinder betreut und versorgt werden.

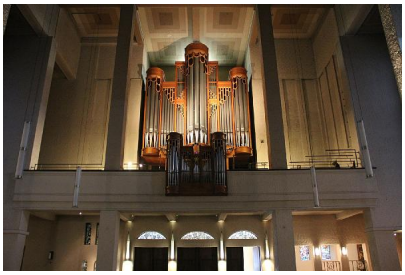
Auch in der örtlichen Tageszeitung fand das Konzert Beachtung; der Musikredakteur fand im anschließenden Pressebericht über das Konzert anerkennende Worte.

zur Bildergalerie

14. September 2014

Text: H. M.

Fotos: R.G.M.



ter, in dem die geistlichen Gesänge – beispielsweise von König David – aufgezeichnet sind. Rund 150 Psalmen gibt es in der Bibel. In ihnen wird vom Verhältnis Mensch/Schöpfer erzählt, durchaus oft mit dramatischem Akzent. Das zweite Konzert der 6. Bottroper Chortage wählte als Motto für das rechtreiche Programm das Psalmenzitat „Jauchzet Gott, alle Lande".

Aus der neuapostolischen Gemeinde

Drei christlich-religiös gebundene Gruppen sorgen für authentische Wiedergaben: „Cantare", Gesangsteam aus den Niederlanden, „Jubilate" und ein Männerchor aus dem Revier – alle drei werden gespeist aus Mitgliedern der Neuapostolischen Kirche. Mit Esther Rinsma, Gerald Stoppaita und Diana Radzewei stehen den Ensembles nachkundige und musikalisch intensive Leiter vor, die auf chorische Qualität pochen.

Erstaunlich viele Besucher hatten sich in Herz-Jesu eingefunden, um dieses einem Gottesdienst nahe Konzert zu hören. Besonders neugierig war das heimische Publikum sicherlich auf die etwa 20-köpfige Schar aus dem Nachbarland. „Cantare" unter Esther Rinsma gab sich vielsprachig und inter-



Stimmgewaltig überzeugte der Chor aus den Niederlanden bei den Chortagen in der Herz-Jesu Kirche.